

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

L'obligation scolaire en France. Etudes sur la scolarité obligatoire II. 160 Seiten. 300 fr.

Vers de meilleurs manuels d'histoire. VI. 31 Seiten.

La classe de géographie au service de la compréhension internationale. VII. 38 Seiten.

Apprendre pour vivre. La croisade contre l'ignorance s'étend au monde entier. 33 Seiten. Illustriert. 50 fr.

Histoire, géographie et éducation sociale. Résumé des programmes scolaires de cinquante-trois pays. 122 Seiten. 350 fr.

Unesco-Institut für Pädagogik, Hamburg

Auslieferung für die Schweiz: Europa-Verlag, Zürich:

Die Erwachsenenbildung als Mittel zur Entwicklung und Stärkung des sozialen und politischen Verantwortungsbewußtseins. Internationale Konferenz in Hamburg. Herausgegeben von FRANK W. JESSUP. 149 Seiten. Fr. 3.-.

Université en exil de l'Europe libre, Centre d'études avancées, Paris:

L'évolution de l'enseignement dans les démocraties populaires. 1956. 110 Seiten.

Analysis and Synthesis. The new generation in Eastern Europe. 51 Seiten. 50 Rp.

Verlag Schubiger, Winterthur:

ELSBETH SCHWARZ, Arbeitslehrerin: *Strohsterne.* Arbeitsanleitung mit Illustrationen. 20 Seiten. Fr. 2.80.

O. SCHOTT: *Batik.* Anleitung für Wachsbatikarbeiten auf Stoffe. 18 Seiten mit Abbildungen. Deutsch und französisch.

Verlag J. P. Bachem, Köln:

KARL THIEME: *Geschichte der abendländischen Völkerfamilie.* Von Karl dem Großen bis zu Karl V. 83 Seiten.

Die erste deutsche, wirklich abendländische ‚Weltgeschichte des Mittelalters‘ aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, die geistvoll, genau und abgeschlossen das Mittelalter darstellt. Karl Thieme, der in Basel unterrichtet hat, erweist auch hier seine umfassenden Kenntnisse wie durch seine frühern und spätern geschichtlichen Werke. Nn

*

DUVAL ANTOINE: *Kirschblüten.* Übersetzt und herausgegeben von E. v. C., Rex Verlag, Luzern. 112 Seiten, Pappband Fr. 7.-.

Eine duftige, lichte Liebesgeschichte, eine Seelengeschichte blüht auf diesen Blättern. Es ist ein derart tiefes Geschehen auf ihnen aufgezeichnet, ein derart inniges Lied menschlicher Begegnung, daß man es nur staunend und dankbar anhören kann. Zuweilen steht man vor soviel Zartheit wie ein Ungläubiger. Daß es das gibt! – Doch von Seite zu Seite beugt man sich inniger und überzeugter vor diesen Gesprächen. Das Leben Todgeweihter wird so von Glück durchzittert, daß

sie wohl bange, doch selig das Sterben des Kirschbaums erleben, der zum Symbol ihrer Liebe und ihres Todes geworden ist. In der tiefen Sprache eines Franz von Sales treffen sich die Liebenden, und ihre Hoffnung schwingt hin zu den «himmlischen Kirschbäumen». b. b.

KARL BENNO v. MECHOW: *Sorgenfrei* und zwei andere Erzählungen. Freiburg im Breisgau Verlag Herder. 128 Seiten.

Die drei Erzählungen ‚Sorgenfrei‘, ‚Der unwillkommene Franz‘, ‚Novelle auf Sizilien‘ sind nicht neu, die mittlere gehört sogar zu den ältesten Erzeugnissen des jetzt in Süddeutschland lebenden ostdeutschen Autors, der in manchem an Bergengruen erinnert, nur daß er melancholischer erscheint. Saubere Sprache und edle Gesinnung empfiehlt dieses nicht umfangreiche Buch mancher privaten Bücherei oder als Geschenk an Leute mit literarischem Geschmack. E. v. T.



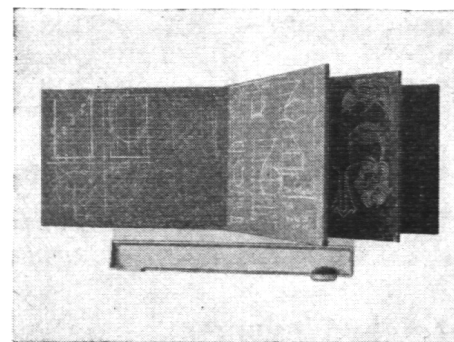
17 Vorschläge für Flugreisen

bis ins letzte Detail erstklassig organisiert und ausgeführt, mit freier Wahl der Fluggesellschaft und des Reisetages, finden Sie in unserem Pauschalreisenheft für Einzelreisende, das wir Ihnen auf Wunsch gerne kostenlos zusenden.

CITY REISEBÜRO ZUG

BAHNHOFSTR. 23
TEL. 042 / 4 13 13

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen.
CREWA AG.
HERGISWIL am See



MOBILIERS MODERNES S.A. YVERDON

Rue de Neuchâtel 51 - Tél. 024 / 2 45 41

Alle Möbel für die Schule

Schüler-Tische und -Stühle, Lehrerpulte, Hörsaal-Möbel, Saal-Bestuhlung, Schulwandtafeln usw.

Unser Schlager: PAGHOLZ, das bakelitgepreßte Holz von einer unvergleichlichen Qualität. PAGHOLZ bleibt immer schön und sauber; es benötigt keine Pflege.

Schulgemeinde Stansstad am Vierwaldstättersee

Zu besetzende Stellen auf den Herbst 1961 bzw. Frühling 1962:

2 Primarlehrer

für mittlere und obere Klassen

mit Möglichkeit, im Frühling die neu zu schaffende Abschlußklasse zu übernehmen.

Es kann auf Wunsch auch der Organistendienst und die Leitung des Kirchenchors übernommen werden (nicht Bedingung).

Neuzeitliche Besoldungs- und Anstellungsbedingungen.

Anmeldung an den Präsidenten des Schulrats, Herrn Hans Fankhauser-Huber, Stansstad, Tel. 041 84 15 10.

Stansstad, den 12. April 1961.

Der Schulrat.

Einwohnergemeinde Baar - Lehrstellenausschreibung

Zufolge Demission wird die Stelle eines

Primarlehrers

an der Unterstufe zur Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: Jahresgehalt Fr. 9000.- bis Fr. 13 800.- nebst zurzeit 8% Teuerungszulage sowie Familien- und Kinderzulagen. (Die Besoldungsverhältnisse dürften infolge vorgesehener Revision des geltenden Reglementes in nächster Zeit eine Verbesserung erfahren.) Lehrerspensionskasse ist vorhanden. *Stellenantritt:* 21. August 1961.

Handschriftliche *Anmeldungen* mit Photo und Zeugnisabschriften sowie einem curriculum vitae sind bis spätestens 25. Mai 1961 dem Schulsekretariat Baar ZG einzureichen.

Baar, den 25. April 1961.

Schulkommission Baar.

Schulgemeinde Beckenried NW

Offene Sekundarlehrstellen

Für die gemischte Sekundarschule (1., 2. und 3. Sekundarklasse) suchen wir

2 Sekundarlehrer

(evtl. 1 Sekundarlehrer und 1 Sekundarlehrerin)

Besoldung gemäß Regulativ mit den entsprechenden Teuerungs- und Dienstalterszulagen. Pensionskasse ist vorhanden. *Stellenantritt:* 21. August 1961.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse und Ausweise über die bisherige Tätigkeit zu richten an German Murer, Schulpräsident, Beckenried NW.

Gemeinde Muttenz

Zufolge Wegzugs des bisherigen Stelleninhabers ist auf den 5. August 1961 eine Stelle an der Hilfsschule Oberklasse neu zu besetzen.

Neueingerichtete Hobelwerkstatt.

Besoldung: Fr. 10 900.- bis Fr. 15 500.- plus 7% Teuerungszulage. *Ortszulage:* Ledige Fr. 975.-, Verheiratete Fr. 1300.-. *Kinderzulage.*

Auswärtige Dienstjahre kommen in Anrechnung.

Bewerber, die sich über heilpädagogische Erfahrung ausweisen können oder sich solche aneignen, möchten sich bis zum 15. Mai 1961 an die Realschulpflege Muttenz melden.

Der Anmeldung sind beizulegen: Ausweise über Bildungsgang, Arztzeugnis und Photo.

Realschulpflege Muttenz:
J. Waldburger, Präsident.

Primarschule Giswil OW

Auf Schulbeginn nach Ostern 1961 wird für die gemischte Klasse der Unterstufe eine

Lehrerin

gesucht.

Die Besoldung ist kantonale geregelt. (Dienstalterszulagen und Teuerungszuschlag, ebenso Sozialzulagen.)

Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung zu richten an Hans Aschwanden, Kaplan, Großteil-Giswil OW.

Gemeinde Schwyz

Offene Lehrstelle

An der Gesamtschule in Oberschönenbuch ist die Stelle eines Lehrers oder einer Lehrerin neu zu besetzen.

Stellenantritt so bald als möglich.

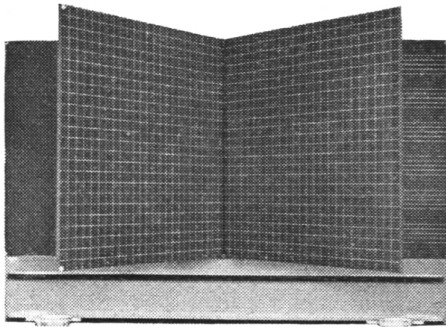
Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung.

Handschriftliche *Anmeldungen* mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 1. Juni 1961 dem Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schwyz, 12. April 1961

Der Schulrat

Zuger Wandtafeln in Aluminium



haben sich bewährt. Sie sind riß- und bruchsicher und trocknen rascher, unsichtbare Schiebereinrichtung 10 Jahre Garantie
Verlangen Sie Prospekt und Preisliste

Zugertafeln seit 1914

E. Knobel, Zug

Nachfolger von J. Kaiser

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (30000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.50

für alle Stufen der Volksschule

Neu **Rechtsschreibekartothek**

mit 130 Regeln, Hinweisen und Erklärungen
1300 Wort- und Satzbeispiele, Schweizer Ausgabe
150 Schüleraufgaben. Fr. 25.-
(Bitte zur Einsicht verlangen)

Seminarlehrer Dudlis *reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe* Fr. 11.40

Fischers *834 schulpraktische Diktate*, Fr. 9.30, geordnet nach Sachgebieten

Verlag Hans Menzi Güttingen TG

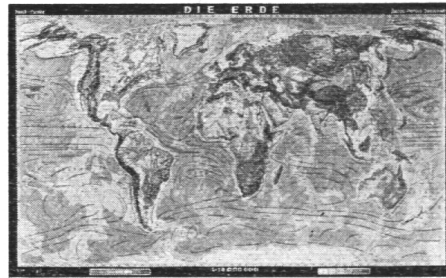
Offene Primarlehrerstelle

Die Gemeinde Muotathal SZ sucht auf den 17. April 1961 oder nach Vereinbarung einen

katholischen Lehrer

für die 5. Primarklasse Knaben.
Diese Lehrstelle wird zufolge Einführung der Ganztagschule in Muotathal offen.
Gute Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung.
Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse an den Präsidenten des Schulrates Muotathal zu richten.
Weitere Auskunft erteilt Telefon 043/9 62 86.

Der Schulrat.



**Geographie
Geschichte
Religion**

Große Auswahl von

Schulwandkarten aus in- und ausländischen Verlagen

Ernst Ingold & Co, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063/5 11 03

Junge Töchter, wartet nicht

bis Ihr 30 Jahre zählt, sonst verpaßt Ihr die besten Heiratschancen. Wendet Euch voller Vertrauen heute noch an die staatlich konzessionierte, reelle **Eheanbahnung**

*BÜRO
Elisabet
FUCHS*

LUZERN

Theaterstraße 13

Telephon (041) 2 52 37

Primarschule Sommeri TG

In Verbindung mit dem Turnhallebau wird ein neuer Schulraum mit neuer Möblierung erstellt.

Wir suchen für die Eröffnung dieser dritten Lehrstelle (3. und 4. Klasse) eine Lehrkraft, wenn möglich auf August, spätestens aber auf Beginn des Wintersemesters.

Besoldungen: Staatlich geregelt, Lehrerin Fr. 7400.-, lediger Lehrer Fr. 8000.-, verheirateter Lehrer Fr. 8700.-.

Diese Ansätze steigen vom 4. bis zum 13. Dienstjahr um je Fr. 100.- bis maximal Fr. 1000.-.

Auf Grundbesoldung plus Dienstalterszulage kommt eine Teuerungszulage von 20% durch die Schulgemeinde und eine solche bis maximal Fr. 1500.- plus 20% durch den Staat.

Es liegt uns sehr daran, eine strebsame Lehrerin oder Lehrer zu erhalten, und schätzen ein harmonisches Verhältnis zwischen Lehrkörper und Behörde.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen und Angaben über Eintrittstermin sind an das Schulpräsidium, H.H. Pfr. Ruckstuhl, Tel. (071) 6 79 17, zu richten oder an die Schulpflegschaft, F. Rutishauser, Tel. (071) 6 74 08.

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

**Balthasar
Immergrün
spricht:**



Meine lieben Gartenfreunde,

Ich möchte mich kurz als Sohn von Balthasar Immergrün vorstellen. Mein Vater hat mir erlaubt, auch einmal zu Euch, liebe Pflanzer, zu sprechen. Er lehrte mich, die Augen offenzuhalten, und somit sehe ich, daß unser Nachbar, der Casimir, wieder einmal allerhand falsch macht. Denkt Euch, die Bohnen hat er bereits am 1. Mai gesät, nachher schwemmt er Jauche, aus Hornspänen angesetzt, in die Reihen, so ein Unsinn. – Mein Vater sät die Bohnen immer erst etwa am 10. Mai, damit ihnen die Spätfröste nichts mehr anhaben können. Zur gleichen Zeit sät und pflanzt er Lauch, Tomaten, Gurken, Sellerie, Salat und die verschiedenen Kohllarten, aber nie ohne die probate Handvoll Lonza-Volldünger pro m². – Balthasars altbewährtes Küchenrezept.

Im Garten blühen jetzt die Erdbeeren; es ist Zeit, das Deckmaterial gegen die Spätfröste bereitzuhalten. Bei den immertragenden Erdbeeren müssen jetzt die Blüten ausgebrochen werden; so können wir den ganzen Sommer gleichmäßig Erdbeeren ernten.

Das erste Frühgemüse ist für eine kleine Gabe Ammonsalpeter – ca. 30 g pro m² oder eine schwache Handvoll auf 10 l Wasser – sehr dankbar. Im Blumengarten werden nun die Sommerblumen gesetzt. Casimir meint, die Blumen brauchen ja keine Nährstoffe, die wachsen von selbst! Deswegen hat er aber auch nie schöne Blumen mit langen Stielen!

Geben Sie, meine lieben Gartenfreunde, darum auch dem Sommerflor etwas Lonza-Volldünger, wie beim Gemüse, dann gibt's eine Blumenpracht wie auf den Kanarischen Inseln.

Viel Glück und alles Gute wünscht Euch

Euer Balthasar Immergrün junior

LONZA AG BASEL



Der Berg
der Schweizer Jugend

RIGI



Rigi-Schulreisen werden zu unvergeßlichen Erlebnissen der Jugendzeit

VITZNAU-RIGI-BAHN am Vierwaldstättersee
(Verlangen Sie unseren Schulfahrtenprospekt)

RIGI

Ihre Schulreise!

Am schnellsten über Arth-Goldau mit der *Arth-Rigi-Bahn*
Schönste Spazierwege – Wunderbare Aussicht auf Berge, Täler und Seen

Auskunft und Prospekte:

Arth-Rigi-Bahn, Goldau Telefon (041) 81 61 48

**Natur-
und Tierpark
Goldau**



im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen
das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte – Telefon (041) 81 65 10

Klewenalp das Ziel Ihrer nächsten Schulreise
Auskunft Telefon (041) 84 52 64

Ausgangspunkt für lohnende *Bergtouren* und ein beliebtes *Ausflugsziel* für Schülerwanderungen.

Die schlummernden Talente



in jedem Kind zu wecken, ist keine leichte Arbeit, aber lebenswichtig. Die glückliche Zukunft des Kindes hängt von den Eindrücken ab, die es in der Schule empfängt. In den mehr und mehr überfüllten Klassen wird es für den Lehrer immer schwieriger, jedem Kind die nötige individuelle Aufmerksamkeit zu schenken.

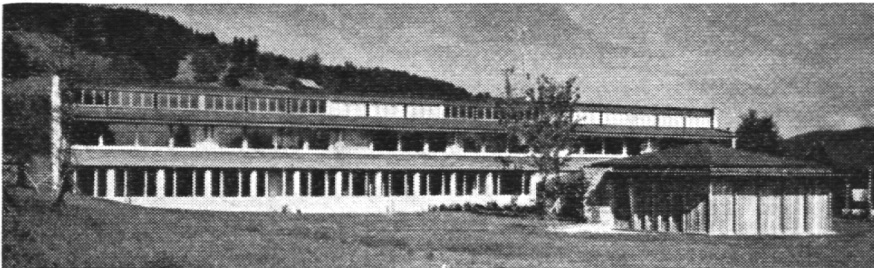
BANDA hilft Ihnen, den persönlichen Kontakt wieder herzustellen.

Verlangen Sie unseren Schulprospekt; er sagt Ihnen mehr darüber.

ERNST JOST AG ZÜRICH

Telephon (051) 27 23 10

Löwenstraße 19



**Schulgemeinde
Hergiswil am See**

7 km (Autobahn) ab Bahnhof Luzern

Offene Lehrstellen im Mattschulhaus:

Sekundarlehrer

Neueröffnung einer dritten Lehrstelle, sprachlich-historischer Richtung. Fächeraustausch möglich.
Stellenantritt: 20. August 1961 oder nach Übereinkunft.

Primarlehrer(in)

5. Klasse. Stellenantritt: 5. Juni 1961 oder nach Übereinkunft.

im Dorfschulhaus:

Primarlehrer(in)

3. Klasse. Stellenantritt: 2. Juni 1961 oder nach Übereinkunft.

Besoldungen nach kantonalem Reglement (zur Zeit in Revision), plus Ortszulage.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen an den Präsidenten des Schulrates, F. Stirnimann, Landhaus am Feldbach, Hergiswil am See, Telephon 041 / 75 15 15

Auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes:

Studienreise nach GRIECHENLAND UND KLEINASIEN

vom 2. bis 16. September 1961, 15 Tage, Flugpauschalreise

Wissenschaftliche Leitung: Pfarrer F. J. Zinniker, Luzern

Mehrere Tage Aufenthalt in Athen: Studium der antiken Kunstdenkmäler. Besichtigungsfahrt nach Eleusis, Delphi, Patras, Alt-Korinth, Mykenä, Epidauros, Ausflug nach Kap Sounion, Flug nach der Insel Kreta, Rhodos und nach dem türkischen Izmir. Von Izmir aus Besuch der paulinischen Stätten von Ephesus und Pergamon. Besuch von Thessalonich, Kavalla und Philippi.

Kosten (alles inbegriffen): Fr. 1535.-

Programme und Anmeldeformulare vom

Interkonnessionellen Komitee für Biblische Studienreisen

Geschäftsstelle: *Eugen Vogt, St.-Karli-Quai 12, Luzern,*

Tel. (041) 2 69 12

Hotel Stanserhorn-Kulm Stanserhorn

bei Luzern
1900 m ü. M.

Waren Sie mit Ihrer Schule schon auf dem Stanserhorn? In Verbindung mit einer Fahrt über den Vierwaldstättersee, eine der dankbarsten ein- oder zweitägigen Schulreisen. Sonnenaufgang und Sonnenuntergang auf dem Stanserhorn sind für Schüler ein grandioses Erlebnis. Das komfortable Hotel Stanserhorn-Kulm hat 80 Betten und ein Massnlager. Große Restaurationsräume und Terrasse. - Fahrpreis Stans-Stanserhorn retour 1. Stufe Fr. 3.-, 2. Stufe Fr. 4.-, Spezialprospekt für Schulen und Vereine.

Auskunft: **Direktion Stanserhorn-Bahn, Stans.** Telephon (041) 84 14 41

«WIGI» + Patent

Der neue Helfer für den Unterricht. Der **Handumdrucker, Wigi'** macht Ihnen das mehrfarbige Umdruckverfahren zugänglich, welches bis jetzt den Kauf eines teuren Apparates erforderte.

Preis inkl. Material Fr. 29.50 - Für alle Schulstufen.

Jeder Text- oder Skizzenabzug in 3 Sek. mehrfarbig, auch im gebundenen Schülerheft! Für Format A5 und A6 geeignet! Einfach, rationell, preiswert!

Gebr. Giger, Unterterzen SG - Postfach 12881

Geben Sie uns bitte an, wo Sie dieses Inserat gelesen haben!

VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ LUZERN

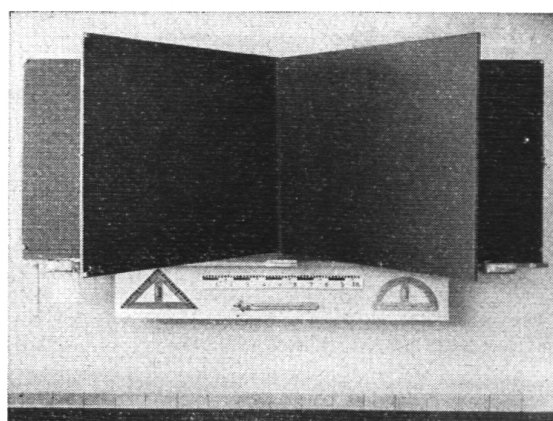


Verbinden Sie lebendigen Anschauungsunterricht, Vergnügen und Freude durch einen Besuch des größten und modernsten Verkehrsmuseums von Europa. Einzigartige Originalfahrzeuge, Motoren und Modelle aus allen Verkehrsgebieten, einschließlich Nachrichten und Fremdenverkehr; zahlreiche Demonstrationsobjekte.

Geöffnet: 15. März bis 15. November täglich von 9 bis 18 Uhr; Winter nur zeitweise.

Eintritt: Fr. -.50 für Primar- und Sekundarschulen; Fr. 1.- für höhere Schulen; begleitende Lehrer gratis.

Restaurants. Parkplätze. Erreichbar mit Bus Nr. 2, Motorboot oder zu Fuß der herrlichen Seepromenade entlang (ab Bahnhof 30 Minuten). Lidostraße 5, Tel. (041) 3 94 94.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten



Auf Ihrer Schulreise
besuchen Sie den interessanten

Gletschergarten

beim Löwendenkmal in **Luzern**

Täglich durchgehend geöffnet
von 8 bis 19 Uhr
Führung nach Vereinbarung

Zugerland – Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen **Zug** am herrlichen *Zugersee* sind lohnend und billig! – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug. Telephon (042) 4 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem **Zugerberg** und von hier durch Wald und über Feld an den **Ägerisee** nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen *Unterägeri und Oberägeri* oder aus der Zürichseeegend via *SOB Gottschalkenberg, Menzingen* oder *Morgartendenkmal-Ägerisee*

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen **Höllgrotten** bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; *beliebter Schulausflug*



Vom *Walensee* auf die **Tannenboden-Alp**
Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen
Schülerpreis Fr. 1.80 retour.
Betriebsbüro Tel. 085 / 8 53 71
Unterterzen

Sonnenterrasse
Braunwald
1300–1900 m

Drahtseilbahn ab Linthal
Ausgangspunkt für Ihre Schulreise: Nußbühl-Klausenstraße · Sesselbahn Kneugrat-Braunwald · Braunwald Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leuggelen-Schwanden.
Schüler und Gesellschaften stark ermäßigte Taxen.



Inh.: E. Lehmann
Telephon (042) 4 01 36

empfiehlt sich Schulen, Vereinen und Gesellschaften
Großer Sommergarten

Besucht
das
Schloß Burgdorf

Alte Burganlage
Historische Sammlungen
Prächtige Aussicht

Das Ziel der nächsten Schulreise?

Der **Tierpark Dählhölzli**
Bern
und sein **Vivarium!**

Lehrern und Schülern bietet er Anregung, Freude und Erholung.

Unsere *Schulreise*

geht dieses Jahr mit der elektrischen

Waldenburgerbahn

ins *Bölchen- und Paßwanggebiet* und nach *Langenbruck*

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch · Gut · Preiswert

A. Simon

Telephon 041 / 81 65 66

Eine interessante Sehenswürdigkeit ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

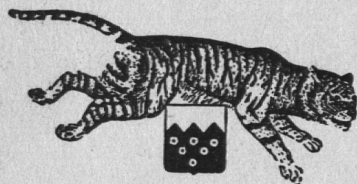
darstellend den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki an der Schweizer Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-Französischen Kriege 1870–71. – Meisterwerk der Malkunst von Le Castre. Tel. (041) 2 66 66

PILATUS
2132 m.

Der erlebnisreiche Schulausflug zu mäßigen Taxen. Ab ca. Mitte April herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahn. – Vorzügliche Verpflegung und Unterkunft im Kulm-Hotel. – Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern, Telephon 041 / 3 00 66

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE



Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. usw. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00

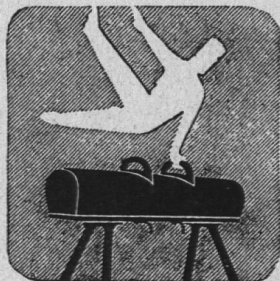
Alder & Eisenhut AG Künsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgerä-
fabrik Tel. (051) 90 09 05

Fabrik **Ebnat-Kappel**

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen Turn-
schule

Direkter Versand ab Fabrik



Ausstellung und Vor-
führung von

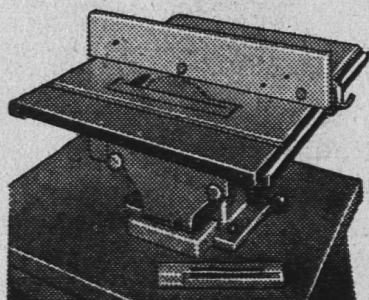
INCA-Kreissäge

**elektrischen
Kleinmaschinen**

für die Holz- und
Metallbearbeitung

**P. PINGGERA
ZÜRICH 1**

Löwenstraße 2
Tel. (051) 23 69 74



für Schule und Freizeit

Versichert – gesichert!



- Feuer**
- Diebstahl**
- Glasbruch**
- Wasserschaden**
- Maschinenbruch**
- Betriebsunterbrechung**
- Fahrzeugkasko**
- Krankenversicherung**



Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen
Feuerschaden Elisabethenstr. 46 Basel

Lehrmittel • Apparate • Demonstrationsmodelle ————— **PHYSIK**



Ringstr. 31 Tel. (062) 5 84 60

NEVA LEHRGERÄTE

zur Demonstration der physikalischen Grundlagen in

MECHANIK • OPTIK • WÄRMELEHRE • AKUSTIK • ELEKTRIZITÄT

ermöglichen den Aufbau von 50-100 Versuchen nach Baukastenprinzip an Hand der Gebrauchsanweisungen in wenigen Minuten auch während des Unterrichts

Die einzelnen Geräte eignen sich ausgezeichnet zum Demonstrieren durch den Lehrer und zu Schülerübungen

Prospekte und Vorführung der Geräte auf Anfrage